

4. Vierteljahr / Woche 05.10. – 11.10.2014

02 / Ich bleibe bei Gott!

Vollkommenheit | Unseren Glauben vervollkommen

➤ Zielgedanke

Durch Gott werden wir im Glauben reifer.

➤ Einstieg

Alternative 1

Sprecht über eure persönlichen Vorstellungen von Vollkommenheit (evtl. Rundgespräch). Was ist für dich:

- ein vollkommener Moment?
- ein vollkommener Mensch?
- ein vollkommenes Naturschauspiel?

Sucht weitere Beispiele, die auf eure Gruppe passen!

Ziel: *Erkenntnis, dass Vollkommenheit fast immer eine subjektive Definition ist.*

Alternative 2

Was sagt ihr spontan zu folgendem Aussprüchen:

„Du kannst sündlos werden, wenn du dich nur genug anstrengst!“

„Nur wer vollkommen ist, kommt in den Himmel.“

(Nicht werten oder diskutieren, nur Gedanken sammeln!)

Ziel: *Erstes unkommentiertes Auseinandersetzen mit den Begriffen „sündlos“ und „vollkommen“.*

➤ Thema

• Vollkommenheit im Glauben

Das Streben nach Vollkommenheit und dadurch nach einer Art Selbsterlösung treibt seltsame Blüten und hat viele Religionen entstehen lassen. Auch Christen sind nicht frei von diesem Streben.

Lest **Jakobus 1,4** nach Luther.

- eine Provokation: Jakobus sagt hier deutlich, dass Christen vollkommen werden können. Das Streben nach Vollkommenheit ist also richtig. Man muss sich eben anstrengen, um das zu erreichen. Spielt diesen Gedanken durch:

- Tragt (möglichst schriftlich, Flipchart) zusammen, was alles zur Vollkommenheit eines Christen gehören würde: Wie müsste der Charakter aussehen? Wie das Verhalten? Wie das Denken?
- Kennt ihr solch einen Menschen, wie wir ihn hier gerade charakterisiert habt?
- Warum nicht? (Oder etwa doch?)
- Jakobus muss also irgendetwas anderes gemeint haben. Denn Jesus ist für unsere Schuld gestorben, weil niemand vollkommen ist oder wird. Aber wie meint Jakobus das dann?

• Im Glauben wachsen

- Lest **Jakobus 1,2–3**. Worüber spricht Jakobus? Was ist der Zusammenhang?
- Was können das für Situationen sein, in denen der Glaube geprüft wird? Welche konkreten Beispiele fallen euch ein?
- Habt ihr schon einmal erlebt, dass euer Glaube auf der Probe stand? Ist jemand bereit, davon zu erzählen? (Überlege als Gesprächsleiter in der Vorbereitung, was du berichten könntest.)
- Können solche Glaubensprüfungen auch positive Effekte haben? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?
- Wie wächst Geduld? Wie wächst der Glaube?
- Was kann man praktisch tun, um im Glauben zu wachsen?

• Vollkommen bei Gott

- Habt ihr euch unter der Woche Gedanken über die folgende Aussage gemacht? „Vollkommenheit bedeutet in der Bibel: Absolut in und bei Gott bleiben und ihn in allen Bereichen des Lebens wirken zu lassen.“
- Was ist euch dazu eingefallen?
- Wie kann man vollkommen bei Gott bleiben?
- Wie lässt man ihn in allen Bereichen des Lebens wirken?
- Worin unterscheidet sich jemand, der vollkommen bei Gott ist und ihn in alle Bereiche seines Lebens einbezieht, von jemandem, der das nicht tut?
- Welche praktischen Ratschläge zu diesem Thema habt ihr schon gehört und/oder selbst ausprobiert?

➤ Ausklang

Schaut euch ein Video von **wachsenden Pflanzen im Zeitraffer** an.

Bitte die Gruppen, sich dabei (jeder für sich) zu überlegen, wie sie im Glauben wachsen und wo sie evtl. Stellen im Video finden, die sie auf sich übertragen können. Sprecht bei Bedarf darüber oder schließt mit einem Gebet.

4. Vierteljahr / Woche 05.10. – 11.10.2014

02 / Ich bleibe bei Gott!

Vollkommenheit | Unseren Glauben vervollkommen

➤ Fokus

Durch Gott werden wir im Glauben reifer.

➤ Bibel

- Jakobus 1,2–4

➤ Infos

Wenn ein Mensch Christ wird, wird er durch die Taufe zu Gottes Kind. Doch genauso wie ein Kind wächst, muss auch der Glaube wachsen. Diesen Prozess beschreibt Jakobus in seinem ersten Kapitel. Kein Wachstum geht ohne Probleme vor sich. Man spricht z. B. von „Wachstumsschmerzen“. Teenager kennen diese leider sehr gut. Aber sie vergehen auch wieder. So ist es auch im Glauben: Man begegnet schwierigen Situationen, die vielleicht unangenehm sind, die man bewältigen muss, an denen man aber auch wächst und sich weiterentwickelt. In diesem Zusammenhang schreibt Jakobus auch von „Vollkommenheit“. Oft ist dieses Wort missverstanden worden, und man meinte, man müsse sündlos werden. Das geistliche Wachstum ist aber ein lebenslanger Prozess, bei dem niemand Vollkommenheit im Sinne von „Sündlosigkeit“ erreichen wird. Das ist auch nicht nötig, denn wozu wäre Jesus sonst gestorben? Vollkommen sein bedeutet, in und bei Gott bleiben und ihn in allen Bereichen des Lebens wirken zu lassen. Oder ganz kurz gesagt: Im Glauben zu wachsen. Näheres dazu findest du auf S. 18 im Studienheft zur Bibel.

➤ Thema

- **Vollkommenheit allgemein**
 - Was bedeutet für dich „vollkommen sein“? Versuche eine eigene Definition. Schau auch in [Wikipedia](#) und im [Duden](#) nach.
 - Was im Leben kommt diesem Wort nah? Ein neugeborenes Kind? Naturereignisse? [Bestimmte Kunstwerke](#)? Ein Moment unendlichen Glücks? [Eine Zahl](#)? Was sonst?

- Gibt es objektiv gesehen einen vollkommenen Zustand? Oder ist Vollkommenheit immer subjektiv, nur vollkommen durch das Auge des Betrachters?

• **Vollkommenheit im Glauben**

Lies [Jakobus 1,4](#) in verschiedenen Übersetzungen.

- Woran misst du Vollkommenheit im christlichen Leben? Wie muss man sein, was tun und denken, um vollkommen zu sein?
- Nun überlege, welche Christen du kennst – wer hätte wohl das Attribut „vollkommen“ am ehesten verdient? Warum?

• **Im Glauben wachsen**

- Die Bibel sagt: Kein Mensch ist vollkommen ([Römer 3,23–24](#)). Widerspricht Jakobus hier Paulus? Lies dazu [Jakobus 1,2–3](#). Worüber spricht Jakobus?
- Wieso soll man sich freuen, wenn der Glaube geprüft wird?
- „Wer dem Aufruf von Jakobus nachkommt, wird einen Grund zur Freude finden, selbst wenn es von außen betrachtet keinen Grund dafür gibt.“ Kannst du diesem Zitat zustimmen? Warum oder warum nicht?
- Kann es sein, dass Christen Situationen anders bewerten als Menschen, die nicht an Gott glauben? Kennst du Beispiele dafür? Woran liegt das?
- Welchen positiven Effekt haben laut Jakobus schwierige Situationen? Hast du so etwas schon einmal erlebt?
- Wie wächst Geduld? Wie wächst der Glaube?
- Was kann man praktisch tun, um im Glauben zu wachsen? Tauscht euch im Bibelgespräch darüber aus.
- Warum widersprechen sich die Erlösung durch Jesus und die von Jakobus gemeinte Vollkommenheit nicht?

• **Vollkommen bei Gott**

„Vollkommenheit bedeutet in der Bibel: Absolut in und bei Gott bleiben und ihn in allen Bereichen des Lebens wirken zu lassen.“

- Kannst du dem zustimmen? Warum oder warum nicht?
- Wie kann man vollkommen bei Gott bleiben?
- Wie lässt man ihn in allen Bereichen des Lebens wirken?

Gott ist immer bei dir, egal was passiert. Hör dir dazu das Lied [Ich laufe, ich falle](#) an und überlege, was das mit wachsen und vollkommen sein zu tun hat.

➤ Interaktiv

Diskutiere mit auf der [echtzeit-Facebookseite](#): Was bedeutet Vollkommenheit im Glauben praktisch?